

Gutscheinkarte



Material:

Farbkarton: 4 ¼" x 10" (10,8 cm x 25,4 cm)

¾" x 6 ¾" (1,9 cm x 17,15 cm)

Designpapier: 2 ¾" x 4" (7 cm x 10,15 cm) – viermal

1 ¾" x 4" (4,45 cm x 10,15 cm) – zweimal

¾" x 4" (1,9 cm x 10,15 cm) – zweimal

Schneid- und Falzbrett

ggfs. Eckenabrunder

Stanze oder Framelits

Schere

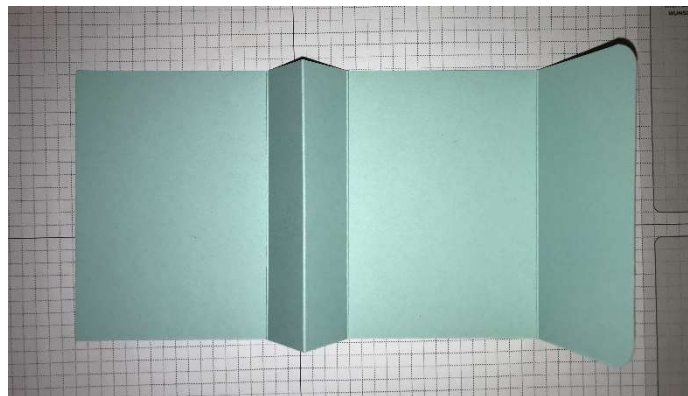
Tombow

Melanie Fischer – Lebergasse 14 – 97528 Sulzdorf a. d. L.

So wird's gemacht:

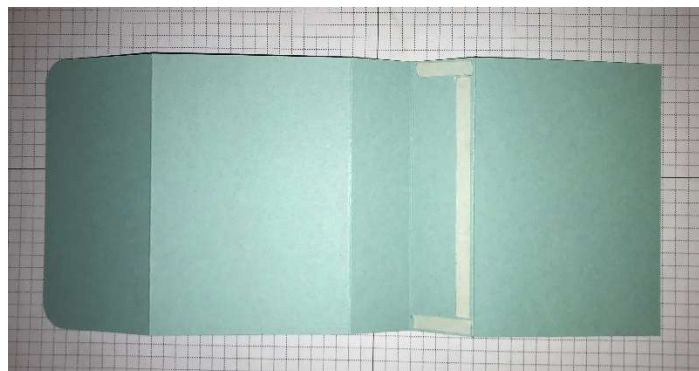
Zuerst ist der Farbkarton auf die genannten Maße zurechtzuschneiden. Dann nimmt man die Grundkarte (Maße 4 ¼" x 10") und legt diese mit der langen Seite am Schneidbrett an.

Nun falzt man bei 3", 4", 5" und 8" (7,6 cm, 10,15 cm, 12,7 cm und 20,3 cm). Bei den 4" bzw. 10,15 cm dreh ich vor und nach dem Falzen das Papier um, damit sich die Falz dann schöner nachziehen lässt.

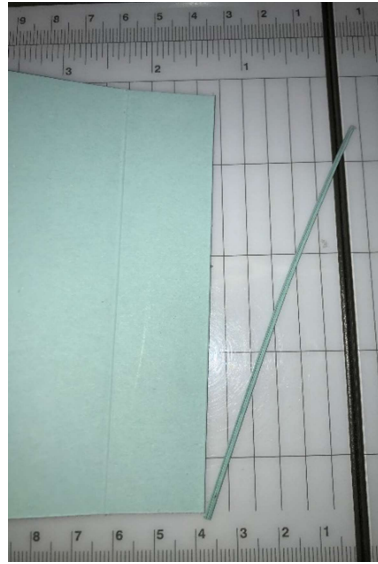
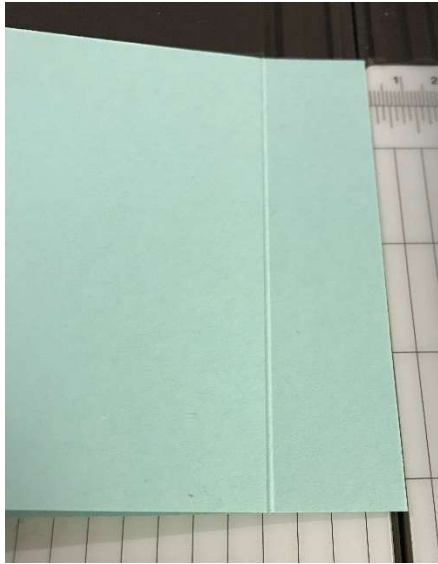


Alle Falzlinien nachziehen und wer mag, an der Seite, mit dem kurzen Stück, was gefalzt wurde, die Ecken abrunden.

Die mittleren kurzen gefalzten „Stücke“ mit dem Abreißklebeband (siehe linkes Bild) ab- und zusammenkleben. Nicht alle vier Seiten bekleben, damit man später die Gutscheinkarte/das Geld einstecken kann.



Dann nochmal das Schneidbrett zur Hand nehmen und etwa einen Millimeter von den zusammengeklebten Stück abschneiden (siehe Bild). Hier kann man dann entsprechend den Gutschein oder Geld einstecken.



Dann noch das Designpapier zu schneiden. Achtet ggfs. auf den Verlauf vom Designpapier, nicht, dass Du Dich ärgerst.

Ich mach meistens dreimal das Designpapier und einmal flüsterweiß in den Maßen $2\frac{3}{4}$ " x 4". Dann kann man noch ein paar persönliche Worte dazu schreiben.

Bei den mittleren Größen vom Designpapier an der langen Seite zwei Ecken abrunden.

Wenn alles zurechtgeschnitten und abgerundet ist, dann das Designpapier entsprechend der Größen aufkleben.